

Bürgerstiftung in Startlöchern

Geschäftsführer Kremer: Pionierarbeit in Gersfeld und Ebersburg

GERSFELD. Rund 40 Vertreter der heimischen Wirtschaft, der Kommunalpolitik und der Zivilgesellschaft sind zusammengekommen, um über Chancen und Möglichkeiten der Gründung einer „Bürgerstiftung Gersfeld-Ebersburg“ zu beraten.

Das mit EU-Mitteln geförderte LEADER-Projekt „Bürgerstiftung Gersfeld-Ebersburg“ koordiniert Lisa Knur als Projektleiterin. Knur betonte, dass es ein wichtiges Ziel sei, die Kräfte der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und der Kommunalpolitik im Verbund der beiden Kommunen Ebersburg und Gersfeld zu bündeln und gemeinnützige Maßnahmen zu fördern. Im Fokus würden die Herausforderungen des demografischen Wandels stehen.

Mit dem neuen Verein sollen Gelder gesammelt werden, um Maßnahmen des Gemeinwohls zu fördern, für die es von staatlicher oder anderer Seite keine finanziellen Mittel gibt. Damit wollen die Mitglieder der neu gegründeten Bürgerstiftung darauf reagieren, dass viele Projekte, die öffentlich gefördert sind, zeitlich befristet sind.

„Kräfte der Wirtschaft sollen gestärkt werden“

Nach dem Auslaufen der Förderperiode würden diese häufig vor dem Zusammenbruch stehen. Die Bürgermeisterin Brigitta Kram von Ebersburg und Steffen Korell aus Gersfeld betonen, dass sie in der Bürgerstiftung ein wichtiges In-

strument sehen, um die Kräfte der Bürgerschaft zu bündeln, die Region zu stärken und lebenswert zu erhalten. Die heimischen Wirtschaftsvertreter sehen sich nicht nur als potentielle Geldgeber, sondern erhoffen sich durch gemeinsames Engagement eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes,

beispielsweise, wenn es um die Verbesserung des ÖPNV oder um die Gewinnung von Arbeitskräften und Auszubildenden geht. Ebenso sollen die heimischen Vereine profitieren. Seitens des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön werden die Bemühungen in Ebersburg und Gersfeld aktiv durch Beratungsleistun-

gen und Mitteln aus dem LEADER-Programm unterstützt. Geschäftsführer Martin Kremer sieht in dem Ansatz der Bürgerstiftung die klassische Strategie der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Bundesweit gebe es bislang kaum entsprechende Beispiele. In Ebersburg und Gersfeld werde Pionierarbeit geleistet.



Die Akteure der neuen Bürgerstiftung haben gemeinsam über Chancen und Möglichkeiten diskutiert. Bürgermeister Steffen Korell (vorne links) und Projektleiterin Lisa Knur (vorn rechts) sehen großes Potenzial in der Stiftung. Foto: Biosphärenreservat Rhön

ZAHL DER WOCHE

35.000

Besucher sind 2019 auf der trend-messe gezählt worden, ein Anstieg von 7,5%

Flohmarkt in Dirlos

KÜNZELL. Das Elternteam des Kindergartens Dirlos veranstaltet am Samstag, 23. März, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerhaus einen Kinderflohmarkt. Reservierung von Verkaufstischen und Information unter Telefon (0661) 29191685. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

FÜTTERN SIE UNS

Sie wollen etwas aus Ihrem Vereinsleben veröffentlichen? Sie haben ein interessantes Hobby oder Talent? In ihrer Gemeinde passiert etwas, über das berichtet werden muss?

Dann wenden Sie sich gerne an uns.

Berichte, Fotos und Informationen können Sie uns gerne zusenden unter rhoen@marktkorb.de oder unter redaktion@marktkorb.de.